

## Herren 2. Kreisklasse (4er) Gr. 1

VfL 01/20 Eschhofen II : TTC 1968 Oberbrechen V  
Freitag, 09.02.2024, 20:30 Uhr

### Sieg für den VfL 01/20 Eschhofen II in der Herren 2. Kreisklasse (4er) Gr. 1

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TTC 1968 Oberbrechen V hat der VfL 01/20 Eschhofen II am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren 2. Kreisklasse (4er) Gr. 1 gesammelt. Beim TTC 1968 Oberbrechen V lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 25:14 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Schlebusch und Zimmermann, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schlebusch / Lanz und Schneider / Wagner beendet, das Schlebusch / Lanz letztendlich gewannen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit 11:9, 7:11, 11:9, 11:9 gewannen am Nachbarstisch Zimmermann / Lauer gegen Flach / Schiell und gaben dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Christian Schneider war der Gastgeber Markus Schlebusch, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Willi Lanz bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Martin Flach dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und an Lanz ging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Einen Sieg fuhr anschließend Gerd Zimmermann beim 11:3, 9:11, 11:9, 11:9 gegen Bruno Wagner ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:0 gegen Matthias Schiell fand Günter Lauer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL 01/20 Eschhofen II und des TTC 1968 Oberbrechen V. Markus Schlebusch konnte im Spiel gegen Martin Flach einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim 3:1-Erfolg von Willi Lanz gegen Christian Schneider ging nur der erste Satz verloren. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lanz nun bei 6:18, während Schneider bislang 6 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Matthias Schiell zeigte Gerd Zimmermann seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Die gewinnbringende Taktik fehlte Günter Lauer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bruno Wagner von Beginn an. 13:9 (Lauer) bzw. 3:5 (Wagner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL 01/20 Eschhofen II nun ein Punktekonto von 17:7 Punkten auf, während der TTC 1968 Oberbrechen V vor dem nächsten Spiel, das am 23.02.2024 gegen den VfR 1919 Limburg II ansteht, 9:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL 01/20 Eschhofen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.02.2024 gegen den TTC Dorchheim-H. III.

**Statistik:**

**VfL 01/20 Eschhofen II**

Doppel: Schlebusch / Lanz 1:0, Zimmermann / Lauer 1:0

Einzel: M. Schlebusch 2:0, W. Lanz 1:1, G. Zimmermann 2:0, G. Lauer 1:1

**TTC 1968 Oberbrechen V**

Doppel: Schneider / Wagner 0:1, Flach / Schiell 0:1

Einzel: M. Flach 1:1, C. Schneider 0:2, M. Schiell 0:2, B. Wagner 1:1